

# Inhalt

<i>Zur Intention</i> .....	9
----------------------------	---

## Teil A

<i>Der Platonische „Charmides“</i> .....	15
--	----

<i>I. Charmides: Die Ebene der Reflexion</i> .....	20
--	----

1. Die Einleitungsszene (153 a 1 – 159 a 9) .....	20
2. Die ersten drei Definitionen .....	25
a. Die erste Definition: Besonnenheit ist „ruhiges Verhalten“ (159 b 1 – 160 d 4) .....	25
b. Die zweite Definition: Besonnenheit ist „Scham“ (160 d 5 – 161 b 1) .....	29
c. Die dritte Definition: Besonnenheit ist „Tun des Seinen“ (161 b 2 – 162 b 7) .....	33
Exkurs zur Techne .....	37
3. Zusammenfassung .....	38

<i>II. Kritias: Die Ebene der Metareflexion</i> .....	44
---	----

1. Die vierte und fünfte Definition .....	44
a. Übernahme des Satzes „das Tun des Seinen“ (162 b 8 – 163 c 9) .....	44
b. Die vierte Definition: Besonnenheit ist „Tun von Gutem“ (163 d 1 – 164 c 6) .....	49
c. Die fünfte Definition: Besonnenheit ist „Selbsterkenntnis“ (164 c 7 – 165 b 5) .....	55
2. Die Untersuchung der Selbsterkenntnis: Selbsterkenntnis ist „Erkenntnis der Erkenntnis“ (165 b 6 – 166 e 5) .....	59
Exkurs zur Literatur 1: Stellungnahmen zum Übergang von der Selbsterkenntnis zur Erkenntnis der Erkenntnis .....	65
a. Ist eine Erkenntnis der Erkenntnis möglich? (166 e 6 – 169 d 3) .....	68

Exkurs zur Literatur 2: Urteile über die Möglichkeit einer Erkenntnis der Erkenntnis .....	77
b. Was erkennt die Erkenntnis der Erkenntnis? (169 d 3 – 171 c 10) .....	79
c. Welchen Nutzen erbringt die Erkenntnis der Erkenntnis? (171 d 1 – 175 a 7) .....	85
3. Zusammenfassung .....	92
4. Das Dialog-Ende (175 a 8 – 176 d 4) .....	96
Exkurs zur Literatur 3: Deutungen der Dialogintention .....	101
5. Abschließende Bemerkung .....	104

## Teil B

<i>Fichtes „Bestimmung des Menschen“</i> .....	107
<i>I. „Zweifel“: Die Ebene der Reflexion</i> .....	112
1. Unmittelbarkeit (169–171) .....	113
2. Das herkömmliche Wirklichkeitsverständnis: Die Erhebung zur Reflexion .....	114
a. Objektivität (171–173) .....	114
b. Allgemeinheit (173 f.) .....	115
c. Subjektivität (174–176) .....	116
d. Die Materie der Reflexion (174–190) .....	117
3. Der Gegenentwurf (190–198) .....	129
<i>II. „Wissen“: Die Ebene der Metareflexion</i> .....	134
1. Objekt-Bewußtsein (199–212) .....	135
2. Bewußtsein des Allgemeinen (212–240) .....	139
3. Subjekt-Bewußtsein (240–247) .....	150
4. Zusammenfassung .....	154
<i>III. „Glaube“: Die Rückkehr zum natürlichen Bewußtsein</i> .....	161
1. Spekulation und Glaube (248–258) .....	161
2. Die neue Wirklichkeit .....	166
a. Der Zugang zur Welt (258–264) .....	167
b. Zweck und Ziel des irdischen Lebens (264–278) .....	170
c. Transzendenz (278–294) .....	175
d. Die Bestimmung des Menschen (294–319) .....	178

<i>Teil C</i>	
<i>Platon und Fichte im Vergleich</i> .....	185
<i>I. Der Weg des Denkens bei Platon und Fichte</i> .....	187
<i>II. Die Schritte der Reflexion</i> .....	193
<i>III. Methode und Funktion der Metareflexion</i> .....	203
<i>IV. Theorie und Praxis</i> .....	224
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	235
<i>Register</i> .....	240